

Vegeta und Yuna - The Beginning Of True Love

Von AngelicNisi

Kapitel 3: Ein Abenteuer im Badezimmer

Hallo :)

Ich bins schon wieder. Dachte mir, damit die Geschichte erst einmal so ein wenig ins Rollen kommt, lade ich mal noch ein Kapitel hoch :) Hoffe es gefällt euch. Langsam treten Yuna und Vegeta in Interaktion :) es gefällt mir, wie die beiden sich streiten, aber lest selbst. Ich hoffe es gefällt euch.

Viel Spaß beim lesen

Kapitel 3 - Ein Abenteuer im Badezimmer

Langsam schlenderte Vegeta durch den Korridor. Ihm gefiel die Idee nun harte Geschütze gegen das Weib aufzufahren.

Die wird noch ihr blaues Wunder erleben, dachte Vegeta während er die Treppe hochging und links einbog.

Diese Haus ist wirklich zu groß, dachte er nachdem er die Tür des Bades fast erreicht hatte. Das Bad war zum Glück direkt vor seinem Zimmer, so dass er kurz rein sprang, sich ein frisches T-Shirt und eine kurze Hose schnappte und wieder heraus trat. Er sah zwar nicht danach aus aber er war sehr ordentlich und alles in seinem Zimmer war an seinem richtigen Platz. Als er sein Zimmer verließ hörte er plötzlich eine Tür neben der seinen aufgehen und kurz darauf kam auch schon das "Weib" um die Ecke.

„Sieh einer an“, meinte Vegeta und lehnte sich lässig gegen die Wand.

„Was machen wir denn hier?“

Oh nein nicht der schon wieder! Verfolgt der mich oder was!

Yuna hatte nun wirklich keine Lust auf Vegeta, da sie sich gerade so ein schönes Bad gönnen wollte und sich schon so gefreut hatte.

Der kommt auch immer zum falschen Zeitpunkt.

Sie verdrehte ihre Augen und konterte mit einer schnippischen Antwort.

„Zufälliger Weise ist hier mein Zimmer und ich kann hier machen was ich will, da ich hier wohne falls du es vergessen hast! Aber was machst du hier?“

Yuna wurde langsam sauer.

Ich will ins Bad und nicht mit dem hier rumdiskutieren was wir hier machen.

„Ich? Na ! Hier ist mein Zimmer hat dir das deine Schwester nicht gesagt?“ erwiderte Vegeta lässig noch immer gegen die Wand gelehnt.

„NEIN HAT SIE NICHT!!! Und wenn sie es hätte dann hätte dann wäre ich nicht mehr hier, weil ich wohl Selbstmord begangen hätte. Und nun entschuldige mich bitte. Ich möchte ins Bad und versuche mich nicht zu stören falls du es schaffst.“

Yuna brach den schon seit einiger Zeit stehenden Blickkontakt zu Vegeta ab und ging in Richtung Bad. Ihre Hand wollte gerade den Knopf zum Öffnen der Tür drücken, als ihr auch schon Vegetas Arm den Weg verspernte.

„Hier kommst du nicht so schnell rein“, sagte Vegeta grimmig und bäumte sich auf.

„Was soll denn das schon wieder? Ich will ins Bad also las mich gefälligst durch oder ich werde noch sauer.“

Yuna packte Vegetas Arm versuche ihn beiseite zu schieben, was ihr natürlich nicht gelang, da Vegeta für einen normalen Menschen einfach viel zu stark war. Und für eine kleine zierliche Frau, wie sie es war, erst recht.

Vegeta entfuhr ein gemeines Lachen.

„Gib dir keine Mühe! Das schaffst du eh nicht!“, sagte er zynisch.

Yuna wollte gerade einen Fuß nach vorne ins Badezimmer setzen, als plötzlich etwas ihr Handgelenk umklammerte und fest zusammen drückte.

VEGETA!

Er hatte ihr Handgelenk gepackt und drückte dieses nun fest zusammen, sodass Yuna sich nicht mehr rühren konnte.

So ein Mist. Wie viel Kraft hat der Typ? Da sehe ich ja voll alt gegen aus

Yuna drehte sich mit einem verzehrten Gesicht zu Vegeta um. Dieser grinste nur und hatte mal wieder einen fiesen Spruch auf Lager.

„Na tut's weh? Du bist wirklich schwach, wenn du dem nicht Stand hältst!“ Vegeta lächelte und drückte Yunas Hand noch fester.

OHH SHIT tut das weh, schrie sie förmlich innerlich und eine Träne floss ihr über die Wange.

„Las mich los!“, stöhnte sie und biss die Zähne zusammen.

„Ich soll dich los lassen?“, fragte Vegeta mit höhnischer Stimme, „wie du willst“.

Mit einem Ruck ließ er ihre Hand los und schleuderte Yuna dabei so nach hinten, dass sie hart auf dem Boden aufkam.

„So und jetzt gehe ich duschen“, betonte Vegeta, betrat das Bad und eh sich Yuna versah schloss er auch schon die Tür hinter sich zu. Yuna fasste endlich wieder einen klaren Gedanken, stellte sich auf und rannte zur Badezimmertür. Sie war sauer, sehr sauer. So konnte keiner ungestraft mit ihr umspringen. Ok sie hatte Vegeta beleidigt und vielleicht auch verletzt aber nie hatte sie ihn körperlich angegriffen, obwohl das sowieso außerhalb ihrer menschlichen Fähigkeit stand. Wie konnte er das also nur machen? Dabei wusste er doch, dass sie viel schwächer war als er.

Wie feige ist der Typ eigentlich?

Wütend hämmerte sie mit der Faust gegen die Tür und schrie mit lauter Stimme:

„Du kannst dich wohl nicht mir Worten wahren du ARSCH! Nein, da musst du sofort handgreiflich werden. Wie feige bist du eigentlich und du willst ein Prinz sein?“

Yuna ging der Atem aus.

Mein Bad kann ich mir wohl abschminken aber ich habe jetzt dank diesem Typ eh keine Lust mehr.

Sie drehte sich um während sie sich ihr Handgelenk, welches Vegeta so fest gedrückt hatte hielt.

Man tut das weh!

Yuna wollte gerade in ihr Zimmer gehen als ihr Blick zu Vegetas Tür wanderte. Dieser Typ musste auch noch ein Zimmer neben dem ihrem haben.

Man das stinkt mir gewaltig, war ihr letzter Gedanke nachdem sie sich in ihr Zimmer begab, die Klamotten auf ihr Bett fallen ließ und sich gleich hinterher in die kuscheligen Decken schmiss.

~~~~~\*~~~~~

Währenddessen hatte Vegeta seinen Kampfanzug ausgezogen und in die Waschmaschine, welche sich sofort automatisch anstellte, gesteckt. Stolz betrachteter er seinen stählernen Körper im großen Spiegel. Ein Grinsen fuhr ihm übers Gesicht, als er an die Frau denken musste. Wie er sie da zu Boden geschmissen hatte war wirklich zu komisch für ihn gewesen. Vegeta öffnete die Tür der Dusche und betrat den eisigen Glasboden. Unter dem Glas waren lauter kleiner Fische, Korallen und Seesterne.

\*Man die haben hier echt alles\*, bemerkte Vegeta und stellte an der Armatur der Dusche das Wasser auf 5 °C ein.

\*So eine kalte Dusche wird mir gut tun nach dem harten Training das ich heute hatte.\* Das Wasser rieselte aus dem Duschkopf auf seine glatte Haut, die dennoch einige Narben hatte. Schnell drückte Vegeta einen Knopf in der Dusche und ein kleiner Schacht öffnete sich zu seiner Linken. In ihm waren Duschgel, Shampoo und Seife. Ohne lang zu zögern griff er nach seinem Duschgel. Sofort öffnete er dieses und quetschte fast die ganze Tube aus und schmierte sich damit ein.

\*Boah die Frau hat echt Nerven... Zuerst will sie mich aus dem Haus schmeißen, obwohl sie kaum fünf Minuten wieder da ist, was ja wohl mehr als lächerlich ist. Mich rausschmeißen. Ich bin der Prinz der Saiyajin!!! Und dieses Weib hat doch tatsächlich geglaubt, sie könnte sich mir in den Weg stellen! Mir Vorschriften erteilen. Das ich nicht lache.... Danach macht sie sogar noch meinen GR kaputt und fängt sogar an mich zu beleidigen!!! Mich!!!! Ich bin ein Prinz und sie bloß ein mickriger Erdenwurm. Wie kann sie es wagen mich zu beleidigen???

Vegeta war nun wirklich wütend und ballte seine Faust in der das Duschgel war so fest zusammen, dass die Tube sofort zu Asche zerstäubte. Er konnte es immer noch nicht fassen, dass ein Weib wie sie es war, ihm wirklich so die Stirn bot.

\*Wieso stellt sie sich mir so in den Weg? Ich habe ihre Freunde umgebracht. Hat sie keine Angst, dass ihr das Gleiche wiederfahren könnte? Aber wahrscheinlich weiß sie genau, dass ich dies nicht tun werde, da ich dann hier weg müsste.\*

Nicht das Vegeta gerne bei den Briefs gelebt hätte. So war dies auf keinen Fall. Aber es war einfach sehr angenehm für ihn dort zu leben. Er hatte einen trockenen Platz, genug zu Essen und seinen GR, wo er jeden Tag drin trainieren konnte. Und all dies wollte er nicht aufgeben, nur weil dieses Weib ihm gegen den Strich ging. Zwar machte es ihn sehr wütend, dass er sich ihrer nicht einfach endledigen konnte, aber das wäre es nicht wert gewesen.

\*Wie gerne würde ich zeigen, was mit Menschen passiert, die den Prinzen der Saiyajins beleidigen\*, war der Gedanke, der Vegeta die ganze Zeit durch den Kopf schoss.

\*Na warte irgendwann tue ich dies auch... Sobald ich hier fort bin wirst du noch dein blaues Wunder erleben das verspreche ich dir Weib! So behandelt keiner den Prinzen der Saiyajins. Mich Vegeta! Du wirst es noch bereuen dich mit mir angelegt zu haben. Zwar kann ich dich noch nicht töten, aber glaube mir, ich werde dich trotzdem schon noch fertig machen, darauf kannst du dich verlassen!!!\*

Nachdem Vegeta diesen Gedanken zu Ende gedacht hatte fühlte er sich schon etwas besser. Ja so wollte er es machen. Töten konnte er sie zwar noch nicht, aber trotzdem wird sie sich schon noch wünschen, dass sie ihm nie die Stirn geboten hätte und ihn nie beleidigt hätte.

Als Vegeta sich gründlich abgeduscht hatte nahm er das Shampoo, wobei er auch dieses fast leerte und schmierte es sich in die schwarzen hoch stehenden Haare, die nun aber durch das Wasser etwas nach unten vielen. Darauf erhöhte er die Temperatur, des Wassers auf 10°C spülte sich noch einmal gründlich ab, stellte das Shampoo wieder in den kleinen Schacht, betätigte den Knopf und stellte das Wasser ab. Anschließend verließ er die Dusche und betraten mit seinen nassen Füßen den durch Fußbodenheizung leicht angewärmten Boden des Bades. Schnell glitt seine Hand zu einem Schrank, öffnete ihn und entnahm ein weißes Handtuch. Er wusch sich einmal durch Gesicht und atmete tief ein. Das Tuch roch nach Waschmittel, welches wiederum nach Rosen und Tulpen roch. Schnell hielt Vegeta das für ihn übelreichende Handtuch von sich weg.

\*Wie kann man nur so ein Waschmittel verwenden?\*

Plötzlich stockte Vegeta der Atem. Mit einem Ruck drehte er sich um und sein Blick fing sich an der Waschmaschine, wo er vor kurzem seinen Kampfanzug rein gesteckt hatte. Sein Anzug wurde gerade von einem Tulpen- und Rosenduft verseucht. Sofort riss er seinen Körper zur Waschmaschine und suchte verzweifelt den Ausschaltknopf.

\*Mist wo ist das Ding? Hier ist doch sonst immer alles so übersichtlich.\*

Vegeta kochte nun vor Wut und trat mit voller Wucht gegen die Maschine. Plötzlich fing diese an zu rappeln und zu rumoren und kurz darauf stieg Qualm aus ihr auf und sie stand in Flammen.

„OHOO SCHEISSEEEEE!!!!“, schrie Vegeta aus voller Kraft und wusste nicht recht was er nun machen sollte. Schnell nahm er sich sein Handtuch und band es sich um die Hüften und rannte aus dem Bad, welche nun lichterloh brannte. Er überlegte eine Weile. Sollte er wirklich dem Weib sagen was geschehen war? Aber dann würde sie sicher nur wieder schreien und ihn bestimmt damit beschimpfen, dass er zu dumm war einen Knopf zu drücken. Vegetas Gedanken schwankten hin und her.

\*Egal!! Sie kann mir nichts antun und merken wird sie es so oder so.\*

Sofort rannte Vegeta zu Yunas Tür.

~~~~~\*~~~~~

Yuna lag noch immer auf ihrem Bett und war stock sauer über Vegetas Verhalten.

Wie kann er es wagen so fies zu sein und mir einfach das freie Bad vor der Nase wegzuschnappen. Und dann das mit dem Handgelenk... Noch nie hab ich so viel Kraft auf so kleinem Raum gespürt... ich dachte er würde mir jeden Knochen brechen.

Ein kalter Schauer lief ihr über den Rücken.

*Er hat wirklich unglaublich viel Kraft... *

Wieder schauderte es sie.

Nein Yuna du darfst keine Angst haben! Zeige ihm auf keinen Fall, dass du Angst vor ihm hast. Das würde er wahrscheinlich nur ausnutzen und du würdest ihm damit einen großen Vorteil eben. Also lass dir einfach nichts anmerken.

Ein wenig Gedanken versunken kuschelte sie sich in die Decke als ihr auf einmal ein beißender Geruch in die Nase stieg.

Was ist denn das?, fragte sich Yuna und richtete sich auf.

Das riecht ja total verbrannt.

Plötzlich wurde ihr schwarz vor Augen. Brannte es etwa?

Schnell stand Yuna auf und in dem Moment öffnete sich auch schon die Tür, in welcher Vegeta nur mit einem Handtuch um die Hüften stand. Yuna blickte ihn nach dem Motto du hast bestimmt etwas mit dem Geruch zutun und warum bist du halbnackt an.

„WAS IST DENN NUN SCHON WIEDER LOS?“, kreischte sie mit hysterischer Stimme.

„Nun ja das ist so...“

„NU SAG SCHON ODER SOLL ICH WURZELN SCHLAGEN!“

Vegeta zögerte einen Moment und sagte schließlich:

„Das Bad brennt. Ich habe gegen die Waschmaschine getreten und das ist sie in Flammen aufgegangen“

„DU HAST WAS?“

„Nu sei mal nicht so hysterisch“, sagte Vegeta, doch da war Yuna auch schon an ihm vorbei gezischt. Mit einem Ruck riss sie die Badezimmertür auf und im selben Moment kam ihr eine riesige Stichflamme entgegen.

„WAHHHH“, fuhr es aus ihr heraus und Vegeta kam aus ihrem Zimmer geschnellt.

„Das hast du ja toll hinbekommen. Warum musstest du auch gegen die Waschmaschine treten.“

Yuna wollte gerade ins Badezimmer eintreten, als ihr auch schon erneut eine noch riesigere Stichflamme entgegen kam.

„Ich wollte meinen Kampfanzug waschen und habe die Maschine angestellt während ich in der Dusche war. Dann habe ich gemerkt, dass das Waschpulver nach Blumen riecht und wollte ihn wieder rausholen aber ich konnte den Ausschaltknopf nirgends finden und deswegen hab ich etwas dagegen getreten.“

„ETWAS !!! ES IST DOCH NICHT SCHLIMM, DASS DAS PULVER NACH BLUMEN RIECHT! UND WARUM HAST DU MICH DENN NICHT GERUFEN?“

„NA WEIL DU DANN WIEDER GESAGT HÄTTEST ICH WÄRE ZU DUMM EINEN KNOPF ZU FINDEN! UND ES IST SCHLIMM, DASS DAS PULVER NACH BLUMEN RIECHT! DAS IST MEINER NICHT WÜRDIG! ICH BIN EIN KRIEGER UND KEIN FLOWERMANN.“

Yuna wurde sauer. Nur wegen einem Knopf musste er gleich das ganze Badezimmer in Brand setzen.

„JA DU BIST JA AUCH ZU DOOF EINEN KNOPF ZU FINDEN“, schrie sie zurück. Vegeta wurde nun auch noch wütender als er es schon war. Es war doch nicht seine Schuld nur weil der Knopf irgendwo in irgendeiner Ecke versteckt war. Immer noch auf 180 wollte Vegeta etwas zurückbrüllen. Doch eh er sich versah sprang Yuna auch schon in Flammen. Ihm stockte der Atem. Schnell rannte er zur Tür doch das Mädchen war verschwunden. „WEIB!!!“, schrie Vegeta in die Flamme hinein. Doch es kam keine Antwort zurück.

Soll ich ihr helfen?, fragte sich Vegeta.

NEIN!!!

Sie hatte ihn beleidigt und beschimpft. Sollte sie doch in den Flammen verenden. Das war ihm egal. Außerdem hatte sie doch tatsächlich gesagt, dass er zu doof sei, einen Knopf zu finden. Nein sollte sie doch wirklich in den heißen Flammen drauf gehen. Ihm war das egal. Dann hatte er wenigstens seine Ruhe und konnte ungestört so weiter leben, wie er es getan hatte, bevor sie hier aufgetaucht war. Jawohl! Sie war ihm egal.

*Ich und ihr helfen! Pah! Sie hat mich beleidigt. Mich !!! Einen Prinzen!!! Und außerdem ist sie es gar nicht wert von dem Prinzen der Saiyajins Hilfe zu bekommen oder gar

gerettet zu werden. Da soll sie sich mal schön alleine wieder hinaus helfen. Ein Saiyajin hilft niemanden!!!*

Mit diesen letzten Gedanken drehte sich Vegeta um und war gerade im Inbegriff zu gehen, als er plötzlich ein schwaches Husten aus den Flammen hörte.....Erst wollte er trotz des Geräusches weiter gehen, doch dann kam ihm ein weiterer Gedanke. Einer der ihm nicht sonderlich gefiel, welcher aber durchaus vertretbar war.

Wenn das Weib nun aber sterben würde und alle merken würden, dass es meine Schuld ist, und das würden sie, denn dieses Bad benutze sonst nur ich, dann würde ich kein Essen mehr bekommen, könnte nicht mehr trainieren und verliere mein Dach überm Kopf.

Vegeta war hin und her gerissen. Sollte er ihr nun wirklich helfen? Sie hatte ihn beleidigt! Hatte seinen GR kaputt gemacht! Hatte es gewagt zu versuchen ihn rauszuschmeißen und sich ihm in den Weg gestellt! Und diesem dreckigen Erdenweib sollte er nun helfen? Aber was blieb ihm schon anderes übrig. Er wollte noch hier bleiben. Wie schon gesagt, nicht weil es ihm gefiel, sondern weil es einfach praktisch für ihn war. Sollte das Weib aber sterben und man würde rausbekommen, dass er daran Schuld war, würden sie ihn hochkant rausschmeißen. Klar könnte er sie einfach alle mit einem einzigen seiner KI-Bälle wegpusten, aber was würde ihm das schon nützen. Er würde nur seinen komfortablen Schlafplatz über dem Kopf verlieren.

Nach ein paar weiteren Minuten überlegen und einem stetigen hin und her Gereiße drehte sich Vegeta schnell um und setzte zum Sprung in die Flammen an

Bild dir bloß nicht ein, dass ich dir helfe oder dich rette, weil ich es will oder weil ich dich mag

Bei diesem Gedanken wurde ihm ein wenig übel.

Ich tue das nur, damit ich hier bleiben kann!

Doch bevor er sprang hörte er ein zischen im Bad und die Flammen gingen langsam zurück.

Was ist denn nun los, fragte er sich etwas irritiert. Da hatte er nun so lange überlegt, was er tun sollte und ob er dem Weib helfen sollte oder nicht und da gingen die Flammen auf einmal von alleine aus.

Na wenigstens musste ich dem Weib so nicht helfen und sie würde nicht sonst was von mir denken.

Wieder wurde ihm bei diesem Gedanken ein wenig übel. Als die Flammen vollkommen verschwunden waren sah er, dass die Frau mitten im Raum stand. Sie war nass bis auf die Knochen und ihre Hose und ihr T-Shirt waren an fast allen Ecken und Enden angekockelt. Ihre Haut war knall rot und als sie sich umdrehte war ihr Gesicht nicht zornig wie Vegeta vermutete sondern eher erleichtert.

„Wie hast.... Wie hast du das gemacht?“, fragte Vegeta erstaunt.

Yuna lächelte und zeigte an die Decke wo 5 riesige Düsen rausschauten, von denen noch immer Wasser runtertropfte.

„Die Feuerlöscher in der Decke müssen einen Fehler haben, da sie nicht automatisch aus der Decke kamen, wie sie sollten. Ich werde dies bei Zeiten reparieren, so wie den Rest des Bades. Das kann ich von dir ja nicht verlangen. Sonst fackelst du hinterher wieder alles ab.“

Ein lächeln huschte ihr übers Gesicht.

Warum lacht sie? Ist sie denn nicht sauer?, fragte sich Vegeta und wunderte sich stark. „Bist du nicht sauer WEIB?“

Yunas Gesicht verzog sich schlagartig.

„KLAR BIN ICH DAS!!“ schrie sie, „aber von dir kann man ja nichts anderes erwarten.“

War ja klar, dass früher oder später die ganze Bude abbrennt. Jetzt muss ich das erst mal Bulma und meinen Eltern erklären. Danke auch!"

Yuna ging ohne Vegeta noch einen Blick zu zuwerfen an ihm vorbei und blieb hinter ihm stehen.

„Ach ja ich würde mir mal was anderes anziehen. Nur im Handtuch läufst du mir hier nicht durchs Haus. Hinter her verführst du mich noch!"

Yuna lachte, ging weiter und schritt auch schon die Treppe hinunter in Richtung Wohnzimmer.

So das wars :) Hoffe es hat euch gefallen. Bald geht es weiter mit den beiden :)
Bis bald ^^

DreamingTasuki